Biotopname																		7					TK10					Biotop-Nr.									
Se	ggenrie	ed im n	ördl	iche	n Sa	aline	enm	oor	de	s T	reb	elt	als	;										0	3	0	7	,	- 3	4	2] -	4	l C)	1	2
															T											An	sch	luß	in 1	ĸ		7					
																		X	· >	7									- [
	ndort /0	•													T			1		Ť							\perp		- 📙		<u> </u>						
Du	rchströ	mungs	mod	or de	er Tr	ebe)							H	1					1									- L		\perp						
No	urraum	0			4 D.																	1							ı	Film-	Nr.			Bi	ld-l	٧r.	
_		i Gre	nzta	al un	a Pe	een	etai																								2						
2 0 2						Т															1-																
Laı	ndkreis	/ Kreisf	reie	Stad	lt					Ge	mei	ind	e /	Stad	t							Gr	ößο	e ir	n ha	à					2	1.	8	7		5	4
																						Lä	nge	e ir	n m],					
										-									mi	min. Breite in m									1,		٦						
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis															ma	max. Breite in m																					
01	908									1 - vollständig 2 - ül										überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
L.										NLP					FND					NP										Fi	3 📗						
	nutzmei schützt r		a i Ni	ot⊂ N	4.1/			Х		NSG					LSG 1				BR										FFH-Geb.			1					
ges	chützt r	iacii 92	JLIN	alG I	vi- v		L			ND						GLB			FnB						Wald-To				talreservat								
		Haupte	cod.	Neb	enc	ode																									Üb	erl	age	erun	gs	cod	le
	Code	V _I G	ιВ	V	R _I	П	V I	G _I	R			1						1	,			1							1		U						
	%	3	₁ 5			5			0																							-141					
Vo	getation				<u> </u>			<u> </u>	0																												
	nwarzsc			ied, I	Risp	ens	egge	nrie	ed, E	Bren	nes	ssel	l - L	Land	- ;	Schi	lfrö	öhrid	cht																		
					·		00																														
На	bitate +	Struktı	ıren				1	1		ı		1			1			1	ı			1	ı		1				1				1		ī	1	
	1 1		1	1	1	\exists						1										1							_	1				\top			
Ве	schreib	ung/B	eson	derh	neite	en –																						-									
(Ca Scl (Scl (Scl (La (Pc Die me Die Wid sch	nilfröhricarex app nilfröhriciirpus sy lichen B nilf -Lan thyrus p olygonur Ausprä sotroph r entwäs Fläche ederhers aftung,	propinquentes sir/lvaticus dereich dereich der der der der der dereich der	lata, nd, da s) sow der F nten i , RL- ta, R es So chwa loork jelas frühenschi	RL- 2 as u. wie G läche und d -3), G L- 2) chwa ach e corpe sen. erer l ürige	2), dea. medelbe e been been been been been been been	las voit ver Weight of the School opher thält church dichtward in the school opher thält church die school opher thält ohter the school opher	rerscrein: /iese en sinit ein chwer esen fsege n Stat t eutr ie er riesen m He	hilft zelte nrach F ner f rtlilie - Sc gen ande roph folg n wi	und em ute Risp e (Ir chau ried ort. ne, in te R ird e	d in Sur (Thatense thter is p umk es u m w tena teine ne l	das npf alic egg n H seu rau und rest atur ext Dür	s Br - P trur gen loch loch udaa it (C I de tlich tieru tens	eni ipp n fl - u sta cor card arve ien ien gsive zus	nessivau (() lavund Sauderus, Edami ersch Fläc j ist de Bev satz,	elr Cre n, Sur off BA' ne heler vir er	n eir epis RL-: mpfs ur v V), \$ e pra ten enbe t- npfo	pa 2) seg erz Sur ter Pfe erei	ande Res gger zahr mpf nsis eifer ich t	ern, osa, ste e rriec t sii Pip RL ngra	die , RI eine de (nd. oppa 3) sw thte	e w 3 3 3 3 3 3 3 	resers (B), Fursparex (Cre (Creuf. se de nd in	ntlierunder rür pa ete pis eute m ö et u	che fen ngli nic en a pa en	er E ngra che cula auf alud zur iche	Best as (I en F ta, (der losa mind en z	and Molifeud C. a Flä Flä tune tune	Iteil inia chtv iche L -3 t au ehn nat	eine cae viese viese we	es ös rulea enveç nis), e eiterh /ieser en fr	tlich a) un getat die v iin S n - K üher se Te	lieg d V tion wied um (nöt hie	gen Vald n au der epf - teri er v	iden dsim ifwe um i Pla ch orha	La ist. mit tter	nd- Im bse)
We	rtbestir	nmend	e Kri	terie	n																																_
		eichtum	`	,																_		Stan															
	Vorkon	nmen se	eltene	er / ty	pisc	her	Tiera	arter	n									hi	stor	iscl	he	Nut	zur	ngs	for	mer	1										
Х	seltene	r / gefäl	nrdet	er Pf	lanz	enb	estar	nd										al	tue	lle	Νu	ıtzur	ng														
	seltene	/ gefäh	rdete	e Pfla	anze	nge	sells	chat	ft								Χ	F	äch	enç	grö	ße/	Lä	ng	е												
	natürlic	he / nat	urna	he A	uspr	ägu	ng d	es E	Bioto	ps							Χ	U	mge	ebu	ng	rela	tiv	stċ	irur	ngsa	arm										
	gute Au	usbildun	ıg eir	nes h	albn	ıatür	liche	n B	ioto	ps							Х	la	nds	cha	ıfts	spräg	ger	de	r C	har	akte	er									
	typisch	e Zonie	rung	von l	Bioto	opty	pen											T	ittst	ein	bio	otop	/ V	err	netz	zunç	gsfu	ınkt	ion								
		r- und F																																			
	fährdun		ı																											kein	ie Gi	efäl	hrd	ung		X	
NI NI	9 6					\neg																															

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - groß	sflächig)			TK	10		Biotop-Nr.
		•		0 3	0 7	- 3	4 2	- 4 0 1 2
Substrat k g	Trophie W	Vasserstufe k g		Relief k g			Ex	position k g
Torf, wenig gestört	dystroph	troc	ken	g	eben			N
g Torf, degradiert	oligotroph	mäſ	Sig trocken		wellig			NO
Antorf	mesotroph	wed	chselfeucht		kuppig			О
Sand	g eutroph	frisc	ch		dünig			so
Kies / Steine	poly- / hypertroph	k feuc	cht		Berg / Rü	icken		s
Lehm		g seh	r feucht		Riedel			sw
Ton		g naß	,		Flachhan	g <= 9	•	W
Halbkalk / Kalk		offe	nes Wasser		Steilhang	ı > 9°		NW
Schlamm / Faulschlam	nr				Nische			
		que	llig		Senke / S	Strecks	enke	
gestörter Boden					Kerbtal			
					Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität	(k - kleinflächig, g - groß		Jmgebung		k	g		
k g	k g		k g				Fließge	wässer
intensiv	Fischerei		Acker / Gar	tenbau			Stillgew	ässer
extensiv	Angeln		Ackerbrach	е			Trocker	ibiotop
g aufgelassen	Erholung		Grünland. i	ntensiv			Grünanl	lage / Kleingarten
keine Nutzung	Kleingartenbau		g Grünland, e	extensiv		_	Weg	
	Erwerbsgartenbau	,	Laub- / Mis	chwald		\perp	•	Parkplatz
Nutzungsart	Ferienhäuser		Nadelwald			+	Bahnan	· ·
k g Acker	Bodenentnahme		g Feuchtwald	l / -gebü	sch	+		e / Industrie
Wiese	Verkehr Ver / Entergung	aanlaga	Gehölz				allanlage	
Weide	Ver- / Entsorgung	ĭ F	9 Röhricht / F			+		le / Siedlung
forstliche Nutzung	sonstige Nutzung:		9 Graben	en / Rud	leralflur	+	•	d / Halde Intnahme
			Graberi				Dodono	Titi di ilio
Pflanzenarten dominant (u	unterstrichen: Art der Roten Liste	e MV, fett: Art de	er BArtSchV)					
Pflanzenarten ±zahlreich	unterstrichen: Art der Roten List	e MV fett: Art d	er BArtSchV)					
Calamagrostis canescens	Carex acutiformis	<u>(</u>	Carex appropinguat	_		arex ela		
Carex paniculata Phalaris arundinacea	Carex riparia Phragmites australis		Deschampsia cespi Jrtica dioica	tosa	Mi	lium ef	fusum	
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten List	e MV, fett: Art de	er BArtSchV)					
Alisma plantago-aquatica Cirsium palustre	Caltha palustris Crepis paludosa		<u>Cardamine pratensi:</u> Filipendula ulmaria	<u>S</u>	_	rsium c alium a	oleraceur parine	n
Galium palustre	Geum rivale	I	ris pseudacorus		<u>La</u>	thyrus	palustris	='
Lycopus europaeus Molinia caerulea	Lysimachia thyrsiflora Peucedanum palustre		_ysimachia vulgaris Polygonum bistorta				salicaria sylvaticus	
	·	·				·	•	
Angaben zur Fauna								
Verwendete Unterlagen					Datur	m erete	Begehung	g: 15.04.1998
Volvendete Ontenagen							Begehun	
Bearbeiter/in: StAUNHST-Kri	üger/Münnich				Foto:	1		Folgeseiten: 0